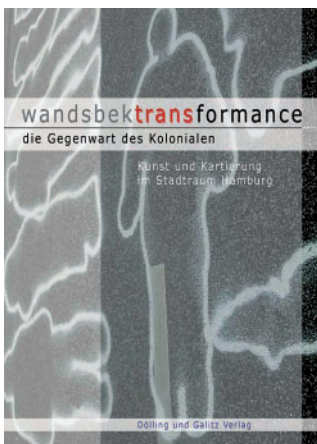


# Askari-Reliefs. Schimmelmänn-Büste. »Tansania-Park« ... Koloniale Mythen in der Stadt. Mapping Wandsbek.



Jokinen, Gordon Uhlmann (Hg.)  
**wandsbektransformance**  
**Die Gegenwart des Kolonialen.**  
**Kunst und Kartierung im**  
**Stadtraum Hamburg**

(ca. 48 S., ca. 40 Farbabb., Softcover, 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-937904-67-2, ca. € 12,00)

**März 2007**

Wie gehen wir heute um mit kolonialen Denkmälern und Symbolen? Mit Ansehen und Wirtschaftskraft, gewonnen aus Kolonialraub, Sklaven- oder Zwangsarbeit? »wandsbektransformance« untersucht in Begegnungen und Dialogen, Interventionen und Installationen die Bedeutung eines nur vordergründig lokal begrenzten Stadtraums im globalen Gefüge und unsere Beziehung zu diesem Ort.

Künstler, Historiker, Bewohner, Schüler und Migranten setzen eigene Koordinaten in Wandsbek. Da wird auch die Straße zum [Mal-]Grund von Erinnerung und zum Ort von Be-Schreibung, und lebende Körper formen neue Monumente gegen imperiale Zeichen.

Die Spuren der Recherchen und Reaktionen, Kartierungen und Interventionen in Bildern, Dokumenten, Objekten, Installationen, Lesungen, Filmen, Künstlergesprächen und Vorträgen werden in der »wandsbektransformance«-Ausstellung im Kunsthaus Hamburg im Frühjahr 2008 präsentiert.

»wandsbektransformance« ist die postkoloniale Heimatkunde, Mythenbeschau und Intervention von 21 Kunstschaffenden und Kartierern im öffentlichen Raum.

*»wandsbektransformance« erkundet in Hamburgs Nordosten die Gegenwart des Kolonialen. Als forschendes Kunstprojekt geht es dazu materiellen und mentalen Spuren nach und setzt sicht- und hörbare Zeichen, die auch hineinreichen in eine Ausstellung im Kunsthaus Hamburg vom 4. März bis 6. April 2008.*

## Die Herausgeber

Jokinen ist bildende Künstlerin, Kuratorin und Initiatorin von Projekten partizipativer Kunst, insbesondere zum Thema der Begegnung mit dem Fremden und Anderen. Gordon Uhlmann ist Kultur- und Sozialhistoriker und Ausstellungsmacher. Er arbeitet aktuell zur historischen Stadtopographie und zur Hafen- und Kolonialgeschichte Hamburgs.

## Weitere Titel zum Thema Geschichte



Peter Martin, Christine Alonzo (Hg.)  
**Zwischen Charleston und Stechschritt.**  
**Schwarze im Nationalsozialismus**

(790 Seiten, 480 s/w- und Farb-Abbildungen,  
Hardcover, ISBN 978-3-935549-84-4, € 29,80)

*»... kein trockener akademischer Sammelband. Das liegt ... daran, dass die meisten Artikel überraschend gut lesbar sind, vor allem aber an einer klugen Zusammenstellung von Dokumenten und sehr vielen Illustrationen ... Dieser Aufbau macht das Buch nicht nur zu einem Standardwerk zum Thema, sondern auch zu einer echten Fundgrube und einem über weite Strecken spannenden Lesebuch.«*

ila



Friederike Littmann  
**Ausländische Zwangsarbeiter in der**  
**Hamburger Kriegswirtschaft 1939-1945**

(Bd. 16 der Reihe »Forum Zeitgeschichte« der  
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg,  
675 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-937904-26-9,  
€ 30,00)

*»Die Autorin hat sich diesem Kapitel der  
Hamburger Wirtschaftsgeschichte angenommen  
und dafür zahlreiche bislang unveröffentlichte  
Quellen analysiert.«*

hk24.de